

Hermann Ritter

Von: ulrich_roos@debitel.net
Gesendet: Montag, 14. Mai 2012 19:47
An: Hermann Ritter
Betreff: RE: AW: AW: Päckchen ...

Hallo Hermann,

hier die Antwort der SL auf unsere Fragen. Mit den Rudnir lag ich ja echt vollkommen im Schwarzen!

Hier nun die Antworten :

8. Frage: Wie lautete die vollständige Absichtserklärung Imotheys bei seiner Ankunft auf Erkenfara (wurde damals ja soweit wir uns erinnern können im Kartenzelt ausgehängt)?

Diese wurde vom Wind davon getragen, Schall und Rauch der Vergangenheit. Die einen sagen er wollte sein goldenes Reich neu errichten, die anderen vermuten das er einfach sehr verärgert war über eine 1000 jährige Einkerkung. Doch es ist wie eine vom Wind weggetragene Absichtserklärung, es ist Schall und Rauch. Absichten ändern sich wenn es das blanke Überleben geht.

9. Frage: Wie können wir - die Reiche Erkenfaras - den Weiterbau des roten Walls um Audvacar stoppen?

Gar nicht, denn ein roter Wall um Audvacar existiert nicht. Solltet ihr jedoch die roten schimmernden magischen Flächen meinen, jene weit in den Meeren vor Audvacar, welche auf beiden Seiten passierbar sind und die Seitenstabilisation des grossen Portales bewirken. Ja das ist in der Tat zerstörbar und der Weg, das Ziel und das Wagnis den Recken bereits bekannt.

(OT: wir werden dieses Jahr noch einmal einen solchen Hinweis einfließen lassen zur Auffrischung)

10. Frage: Mit welcher Rudnir-Art arbeiten die schwarzen Flotten zusammen bzw. von welcher Rudnir-Art stammen diese Flotten?

11. Frage: Auf welche Art und Weise können wir mit den verschiedenen Rudnir-Arten jeweils in Kontakt treten?

Ihr könnt die Rudnir wie folgt erreichen: Reden, Anschreien, Magische Geistesrede, Flüstern, Briefe schreiben, Lichtsignale geben, Rauchzeichen schicken, Flaschenpost abschicken, Diplomaten entsenden. Auf Erkenfara bedarf es jedoch einer Reise durch die Zeit um die meisten alten Stämme anzusprechen, so verbleibt nur noch die Feste Audvacar. Die letzte Stadt der Rudnir. Wir können es aber auch anders ausdrücken: Die Rudnir haben keine Relevanz, vergesst die Rudnir !

RPG:Epische Abenteuergruppen können immer noch das Event beeinflussen. Gezielt gibt es derzeit ein Szenario was man starten kann. Weitere Szenarien bedarf der Vorbereitung. Am besten einen kurzen Abriss zu der Idee schreiben was, wie und wohin man möchte und dann VOR dem Treffen das uns noch zukommen lassen.

LG Erdie

Im Blick auf die Strategie werde ich den hochehrenwerten Zork aus Eoganachta darum bitten, einen entsprechenden Forumsbeitrag zu errichten, um die Reiche zu koordinieren.

Mit Blick auf da RPG weißt Du besser als ich, was die nächsten Schritte sein sollten, alter Gauner. Vielleicht könnte das Konzil ja bei den Planungen erwägen, den einen oder anderen Krieger - wenn Bedarf besteht - am RPG zu beteiligen. Sollten wir Deiner Meinung nach noch mal bei der SL wegen des einen geplanten Szenarios nachfragen?

> -----Ursprüngliche Nachricht-----

> Von: Hermann Ritter

> Gesendet: Fr. 11.05.2012 19:56

> An: ulrich_roos@debitel.net

> Betreff: AW: AW: Päckchen ...

>

> Okay. Und was ist jetzt meine/unsere Aufgabe?

> Gruß, Hermann

>

> -----Ursprüngliche Nachricht-----

> Von: ulrich_roos@debitel.net [mailto:ulrich_roos@debitel.net]

> Gesendet: Freitag, 11. Mai 2012 18:49

> An: Hermann Ritter

> Betreff: RE: AW: Päckchen ...

> Die Weltrettung kann auf zwei Wegen erfolgen: Über das RPG - da bin
> ich mir inzwischen sicher, denn es wird "gelenkte" Gruppen geben, die
> unmittelbar auf das Weltgeschehen einwirken können. Ach so, ich hatte
> Dir den O-Ton von Erdies Antwort vorenthalten:

>

> Hallo Uli,

>

> ich werde die Fragen den anderen mal vorlegen, damit wir diese
> gemeinsam beantworten.

> Ich habe einen Anrufbeantworter ??? Krass

>

> zu 99% Dinge die ich sagen kann:

>

> Ja RPG Gruppen können gezielt auf Mission gehen. Es ist sogar möglich
> das Event im Rollenspiel zu bekämpfen.

>

> 8. - 11 Frage wird noch beantwortet

> Und dann wird die Flottenbewegung durch Winde und Wasser dieses Jahr
> verdoppelt. Ich werde das auch nachher offiziell ankuendigen, dieses
> auf dem Treffen erst sagen kann keine Sau planen dann.

>

>

> Der zweite Weg zur Weltrettung ist die strategische Ebene. Meine
> Jammerei/Prognose im Blick auf die schlechte Positionierung der
> wichtigsten Flotten der Welt hat wohl zu dieser Regelung beigetragen,
> mit der Matthias und Teile der SL seit einiger Zeit schwanger gehen.
> Wie dem auch sei:

> Alle Reiche müssen sich vor Beginn der Züge zu einem Treffen
> einfinden; Dort muss klar und deutlich von jedem Reich erklärt werden,
> mit welchen schlagkräftigen Flotten (Gardeflotten, Maximalflotten,
> Charakterflotten, Katapultflotten) die Reiche in welchem Zug, welchen
> der sechs Verbände der schwarzen Flotte erreichen können. Dies muss
> koordiniert werden, um die sicherste Variante zur Versenkung
> mindestens eines Verbandes - samt Prioren - zu gewährleisten.
> Gleichzeitig müssen die Reiche sich verpflichten, die dabei einigen

> Reichen entstehenden Verluste nach folgendem Schlüssel zu teilen: alle
> 8 Urreiche je 11%, die beiden Invasoren je 6% der Verluste. Über evtl.
> anfallende Kampfeinnahmen muss natürlich ehrlich berichtet werden.
> Hierbei evtl. anfallende Gewinne sollten bei den Reichen verbleiben
> dürfen, um einen kleinen Anreiz für den Kriegseinsatz zu schaffen (um
> so evtl. den kulturellen Verlust von Charakteren, der ja finanziell
> nicht beglichen werden kann zu kompensieren). Abschließend muss eine
> Stelle geschaffen werden, die über die "Verluste" der einzelnen Reiche
> Buch führt. Die Ausgleichszahlungen erfolgen jeweils in den
> Rüstungen. Der Vertrag muss solange gelten, bis alle schwarzen
> Flotten besiegt wurden.
>
> Möglich - aber schwierig umzusetzen. Darüber hinaus müssen wir
> erfragen, ob es einen Weg gibt, dass wir die Invasoren in deren
> Heimatwelt angreifen können, um zu verhindern, dass diese uns immer
> weiter über die sechs regulären Auftauchpunkte jenseits von Audvacar
> behelligen. Noch besser wäre es, wenn wir im RPG einen Zauber wirken
> könnten, der es permanent verhindert, dass schwarze Flotten und deren
> Besatzungen in unsere Welt gelangen können...

> Gruß
> Uli
>

> -----Ursprüngliche

> Nachricht-----

>> Von: Hermann Ritter
>> Gesendet: Fr. 11.05.2012 18:18
>> An: ulrich_roos@debitel.net
>> Betreff: AW: Päckchen ...

>>
>> Groß-ar-tig. Und wie jetzt
> weiter?
>> Gruß, Hermann

>>
>> -----Ursprüngliche

> Nachricht-----

>> Von: ulrich_roos@debitel.net
> [mailto:ulrich_roos@debitel.net]
>> Gesendet: Freitag, 11. Mai 2012
> 07:39

>> An: Hermann Ritter
>> Betreff: RE: Päckchen ...

>>
>> Danke, lieber Hermann! Die
> Verdoppelung der Flottenreichweite für die
>> Dauer von 4 Monaten sollten wir beide
> als unmittelbare Reaktion der SL
>> auf unser Anschreiben interpretieren.
> Matthias hatte mir kurz zuvor
>> eine entsprechende PN geschickt.
> Unsere Fragen hat er inzwischen an
>> die anderen Elementare weitergeleitet,
> die jetzt darüber beraten.

>>
>> Gruß, Uli

>>
>>> -----Ursprüngliche

>> Nachricht-----

>>> Von: Hermann Ritter
>>> Gesendet: Do. 10.05.2012

> 19:51
>>> An: ulrich_roos@debitel.net
>>> Betreff: Päckchen ...
>>>
>>> ... ist als Einschreiben in der
> Post.
>> Sag mir kurz, wenn es in
>>> Augsburg ankommt, okay?
>>> Gruß, Hermi
>>>
>>>
>>>
>>> -----Ursprüngliche
> Nachricht
>> Ende-----
>>
>>
>>
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht
> Ende-----
>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht Ende-----